

Vorlage

Drucksachen-Nr.:	DR/BV/465/2011/II-EB
Einreicher:	Eigenbetrieb Stadtpflege Dessau

Beratungsfolge	Status	Termin	Für	Gegen	Enthaltung	Bestätigung
Dienstberatung des Oberbürgermeisters	nicht öffentlich	19.12.2011				
Betriebsausschuss Eigenbetrieb Stadtpflege	öffentlich	17.01.2012				

Titel:

Maßnahmebeschluss zur Ersatzbeschaffung einer mobilen Hubarbeitsbühne

Beschlussvorschlag:

Es wird beschlossen, als Ersatz für die mobile Hubarbeitsbühne DE-AS 792 eine Arbeitsbühne mit einer Arbeitshöhe von ca. 11 m zu beschaffen.

Gesetzliche Grundlagen:	VOL (A), VAO Nr. 3
Bereits gefasste und/oder zu ändernde Beschlüsse:	
Vorliegende Gutachten und/oder Stellungnahmen:	
Hinweise zur Veröffentlichung:	

Finanzbedarf/Finanzierung:

Im Investplan 2012 sind für diese Maßnahme 125 TEUR eingestellt.

Begründung: siehe Anlage 1

Für den Einreicher:

Moritz
Betriebsleiterin

Anlage 1:

Als Ersatz für die mobile Hubarbeitsbühne DE-AS 792 soll eine Arbeitsbühne mit einer Einsatzhöhe von ca. 11 m bzw. einem Einsatzbereich von 7 m ohne Abstützung beschafft werden. Mit einer Aufstellneigung von 5° soll sie auch auf Straßen mit leichtem Gefälle höchste Stabilität gewährleisten. Durch die Tragfähigkeit der Arbeitsbühne mit 200 kg sind alle zugänglichen Arbeitsorte zu erreichen.

Der standardmäßige Aufbau der Arbeitsbühne auf einem leichten 3,5 t Fahrgestell verschafft mehr Flexibilität. Ein Drehwinkel von 160° und doppelter Isolation gegen 1000 V sind Voraussetzungen im Arbeitsbereich.

Das zu beschaffende Fahrzeug soll im Bereich der Straßenbeleuchtung bei der Wartung, Reparatur und Reinigung von Verkehrsampeln, -lampen und -anlagen im Stadtgebiet Dessau-Roßlau eingesetzt werden. Durch die geringen Abmaße können die Arbeiten ohne Beeinträchtigungen des fließenden Verkehrs erledigt werden. Mit einem Einsatzbereich von 7 m ohne Abstützung ist eine schnelle und effiziente Wartung der Straßenbeleuchtung durchführbar.

Das Fahrzeug DE-AS 792 ist seit 1999 im Einsatz und technisch sowie moralisch verschlissen. Eine weitere Nutzung ist nicht vorgesehen. Das Altfahrzeug wird verkauft.

Das zu beschaffende Fahrzeug wird als Gesamtangebot öffentlich, deutschlandweit nach VOL(A) ausgeschrieben.